

Stadtrat Dr. Günter Riegler
Kultur, Wissenschaft, Finanzen

Hauptplatz 1 | 8011 Graz
Tel.: +43 316 872-2090
Fax: +43 316 872-2099
stadtrat.riegler@stadt.graz.at
www.graz.at

Herr Klubobmann
Karl Dreisiebner
Klub der Grünen
Karl.dreisiebner@stadt.graz.at

Graz, März 2021

Schriftliche Beantwortung der Frage aus der GR-Sitzung vom 25. März 2021

Sehr geehrter Herr Klubobmann Dreisiebner, lieber Karl,

zu deiner Frage „Sicherstellung der Leistbarkeit des öffentlichen Verkehrs in Graz angesichts der geplanten Tarifierhöhung durch den Verkehrsverbund“ darf ich wie folgt Stellung nehmen:

In Graz wurde im Jahr 2014 die Förderung der Kosten für JahreskartenbesitzerInnen beschlossen. Mit der speziell für BürgerInnen von Graz geschaffenen „Jahreskarte Graz“ wurde ab 2015 ein Anreiz für AutofahrerInnen zum Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel geschaffen. Diese hat sich von diesem Zeitpunkt an zu einem erfolgreichen Produkt entwickelt, seit Einführung der Karte am 7. Jänner 2015 wurden bis einschließlich 2020 insgesamt rund 230.000 Stück verkauft.

In den Jahren 2016 bis 2019 verzeichnete die Holding Graz eine durchschnittliche jährliche Erhöhung von verkauften „Jahreskarten Graz“ in Höhe von knapp 5% pro Geschäftsjahr. Die im März 2020 auf Österreich übergeschwappte Covid-19-Pandemie, die zu Einschränkungen von Aktivitäten in allen Lebensbereichen führte und in vielen Branchen einen realistischen Vergleich zu vorjährigen Geschäftszahlen beschwerlich erscheinen lässt, machte allerdings auch vor der Mobilitätsbranche nicht Halt und ließ im Jahr 2020 die Verkaufszahlen erstmals zurückgehen: Während 2015, im Jahr der Einführung, 35.200 und 2019 bereits 41.700 „Jahreskarten Graz“ verkauft wurden (Steigerung um 18,5% gegenüber 2015), lag die Verkaufszahl im Krisenjahr 2020 immerhin bei 35.250 Stück, was die sehr erfolgreiche Entwicklung und besondere Attraktivität sowie den Erfolg des Produkts widerspiegelt.

Im Vergleich zu anderen österreichischen Städten wie Innsbruck und Salzburg-Stadt, die ebenfalls über eine vergünstigte Jahreskarte verfügen, liegt die „Jahreskarte Graz“ im Preis-/Leistungsverhältnis wie schon bisher klar an der Spitze. Während eine Jahreskarte in Innsbruck 370 Euro und in Salzburg-Stadt 365 Euro kostet, ist die „Jahreskarte Graz“ derzeit um 298 Euro erhältlich. Mit der bereits im Vorjahr nach Ausbruch der Covid-19-Pandemie zwischen der Stadt Graz und dem Land Steiermark beschlossenen 10%-Ermäßigung bei der Verlängerung der „Jahreskarte Graz“, die eine zusätzliche Abfederung der Corona bedingten finanziellen Herausforderungen für die Grazer BürgerInnen bieten soll, liegt der Preis sogar um 100 Euro unter jenem von Jahreskarten in Innsbruck und Salzburg-Stadt. Die kundenInnenorientierte 10%-Rabattaktion gilt für bestehende

R

JahreskartenbesitzerInnen noch bis zum 31. Mai 2021 und lässt die GrazerInnen das umfassende ÖV-Angebot der Graz Linien um rund 70 Cent pro Tag (gegenüber dem Einzelfahrschein ist das ein Rabatt von fast 70%!) nutzen.

Derzeit arbeitet die Holding Graz an kreativen und attraktiven Angeboten, die die Verkaufszahlen der „Jahreskarte Graz“ trotz der Pandemie bedingten Auswirkungen wieder auf den Stand vor Corona bringen sollen. Zu verweisen ist auch auf die intensiven Bemühungen gemeinsam mit dem Verkehrsverbund und dem BMVIT möglichst rasch die Umsetzung des 1-2-3-Tickets, welche eine weitere Attraktivierung des Öffentlichen Verkehrs bei gleichzeitiger finanzieller Tragbarkeit durch die Städte erreichen soll, voranzutreiben.

Mit freundlichen Grüßen



Stadtrat Dr. Günther Riegler